XEROX®

Version 3.2, Januar 2008

Xerox 4590 Enterprise Printing System Xerox 4110 Enterprise Printing System **Kurzanleitung**

Erstellt von: Xerox Corporation Global Knowledge & Language Services 800 Phillips Road Building 218 Webster, New York 14580

Übersetzung: Xerox GKLS European Operations Bessemer Road Welwyn Garden City Hertfordshire AL7 1BU Großbritannien

© Copyright 2008 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Der Urheberschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wie Schriften, Muster, Symbole, Bildschirmanzeigen usw. Xerox® und die in dieser Veröffentlichung erwähnten Xerox Produktbezeichnungen sind Marken der XEROX CORPORATION. Alle anderen Produktnamen und -bezeichnungen sind Marken der jeweiligen Hersteller und werden hiermit anerkannt.

Microsoft, MS-DOS, Windows, Windows NT, Microsoft Network und Windows Server sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Novell, NetWare, IntranetWare und NDS sind Marken von Novell, Inc. in den USA und anderen Ländern. Adobe, Acrobat, PostScript, PostScript3 und das PostScript-Logo sind Marken von Adobe Systems Incorporated. Apple, AppleTalk, EtherTalk, LocalTalk, Macintosh, MacOS und TrueType sind Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern. HP, HPGL, HPGL/2 und HP-UX sind Marken der Hewlett-Packard Corporation.

Alle Produkt-/Markennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	1-1
Gerätekomponenten.	1-1
Bedienungsoberfläche	1-6
Betriebsschalter	1-8
Schutzschalter	1-9
Energiesparbetrieb	1-10
	1-10
Aktuelle Informationen	1-10
Grundfunktionen	2-1
Drucken	2-1
Druckauftrag abbrechen	2-3
Druckmaterial	3-1
Hinweise zum Druckmaterial	3-1
Material in die Behälter 1 und 2 einlegen	
Material in die Behälter 3 und 4 einlegen	3-3
Material in die Zusatzzufuhr einlegen	3-4
Material in die Behälter 6 und 7 einlegen	3-5
Material in den Großraumbehälter für Überformate einlegen	3-6
Material in Behälter 8 (Zuschießeinheit) einlegen	3-8
Registerblätter in die Behälter 3, 4, 5 und 8 einlegen	3-9
Registerblätter in die Zusatzzufuhr einlegen	3-9
Wartung	4-1
Verbrauchsmaterial	4-1
Austauschmodule	4-2

Fehlerbeseitigung	5-1
Verfahrensweise zur Fehlerbeseitigung	5-1
Droblomo mit der Bildqualität	
Materialstaus	5-2
Betriebssicherheit und andere Hinweise	6-1
Lasersicherheit	6-4
Sicherheitsnormen	6-5
Wartungssicherheit	6-5
Betriebssicherheit	6-6
Ozonsicherheit	6-7
Hochfrequenzenergie	6-7
Zertifizierung für Kleinspannungsgeräte	6-8
Sicherheitszertifizierung	6-8
Energy Star	6-9
Recycling und Entsorgung des Geräts	6-10

1. Übersicht

Gerätekomponenten



Nr.	Komponente	Funktion
1	DocuSP-Controller	Die DocuSP-Druckservice-Software, die eine grafische Bedienungsoberfläche für den Drucker zum Programmieren und Drucken von Aufträgen, Einrichten des Druckers, Kontrollieren der Systemeinstellungen sowie zur Verwaltung der Schriften, Sicherheitseinstellungen, Kostenzählung usw. liefert.
2	Bedienungsoberflä- che	Die Bedienungsoberfläche des Geräts umfasst ein Steuerpult und einen Berüh- rungsbildschirm. Siehe Abschnitt "Bedienungsoberfläche" in diesem Kapitel.
3	Betriebsschalter	Zum Ein-/Ausschalten des Geräts
4	Vordere Abdeckung	Abdeckung des Bereichs, in dem der Tonersammelbehälter und der Papierweg liegen
5	Linke Abdeckung	Abdeckung des Bereichs, in dem das Tonermodul liegt
6	Behälter 1, 2, 3, 4	Enthält Druckmaterial.
7	Feststell- vorrichtung	Dient zur Arretierung der Geräteräder; Räder arretieren, sobald das Gerät auf- gestellt ist.
8	Untere linke Abdek- kung	Abdeckung des Papierwegs
9	Vordere Abdeckung der optionalen Behälter 6 und 7.	Abdeckung, hinter der die linke untere Geräteabdeckung liegt. Diese Abdek- kung sowie die Behälter 6 und 7 sind Bestandteil der optionalen Großraumzu- fuhr.
10	Großraumzufuhr (Behälter 6, 7)	Die optionale Großraumzufuhr hat eine Behälterkapazität von 2 x 2000 Blatt für die Druckausgabe.
11	Optionale Großraumzufuhrfür Überformat (Behälter 6)	Alternativ zur Großraumzufuhr mit zwei Behältern kann über den optionalen Großraumbehälter für Überformat Druckmaterial bis zum Format SRA3/330 x 483 mm verarbeitet werden.
12	Zusatzzufuhr (Behälter 5)	Zufuhr für Sonderdruckmaterialien (z. B. Karton), die nicht über die Behälter 1 bis 4 zugeführt werden können. Kann bei Nichtgebrauch abgeklappt sowie zur Verarbeitung überlanger Druckmaterialien erweitert werden.



Nr.	Komponente	Funktion
13	Abdeckung des Tonersammelbehäl- ters	Abdeckung, hinter der der Tonersammelbehälter liegt
14	Tonersammelbehäl- ter	Behälter, in dem der verbrauchte Toner aufgefangen wird
15	Haltegriff	Dient zum Herausziehen der Übertragungseinheit
16	Fixiereinheit	Geräteteil, in dem der Toner auf dem Druckmaterial fixiert wird;
		VORSICHT: Die Fixiereinheit ist sehr heiß. Beim Beseitigen von Materialstaus nicht berühren!
17	Übertragungsein- heit	Einheit, in der die Übertragung des Druckbilds von der Trommel auf das Papier stattfindet
18	Tonermodul	Liefert Toner für das Druckbild auf dem Papier



Nr.	Komponente	Funktion
19	Zuschießeinheit (Behälter 8)	Zum Zuschießen farbigen Materials, vorgedruckten Registermaterials sowie von Deck- und Klarsichtfolientrennblättern.
20	Glättungstaste	Besonders bei dünnerem Papier diese Taste drücken, um das ausgegebene Material zu glätten.
21	Hauptausgabefach	Hier werden sortierte und unsortierte Drucke ausgegeben.
22	Finisherfach	Ausgabefach für geheftete, gelochte und gefalzte Drucke (Leporellofalz).
23	Broschürenausgabe- fach	Ausgabefach für Drucke mit Einbruchfalz und Einbruchfalz mit Heftung.
24	Broschürenausgabe- fachtaste	Taste zum Öffnen der Broschürenausgabe
25	Rechte Finishertür	Zugang zu Papierweg, Hefter und Lochabfallbehälter.
26	Broschürenhefter	Verfügt über zwei Heftklammermagazine. Magazin herausnehmen, um Heft- klammern nachzufüllen und Heftklammerstaus zu beseitigen.
27	Heftklammermagazin	Einzelheftklammermagazin. Magazin herausnehmen, um Heftklammern nachzufüllen und Heftklammerstaus zu beseitigen.
28	Heftabfallbehälter	Nimmt den Drahtabfall von den vier Heftklammermagazinen auf. Öffnen, um Behälter herauszunehmen und auszuwechseln.
29	Locherabfallbehälter	Auffangbehälter für Locherabfall
30	Falzausgabefach (optional)	Hier werden gefalzte Drucke (Wickel- und Leporellofalz) ausgegeben.
31	Linke Abdeckung	Abdeckung, die Zugriff auf den linken Finisherbereich bietet
32	Falzausgabefachta- ste	Taste zum Öffnen des Falzausgabefachs.

HINWEIS: In diesem Handbuch werden der Finisher des Typs D2 und der Booklet Maker manchmal der Einfachheit halber als Finisher bezeichnet.

Bedienungsoberfläche



Nr.	Komponente	Funktion
1	Steuerpult	Anordnung der Funktionstasten
2	Touchscreen	Berührungsbildschirm zur Auswahl von Funktionen.
3	Energiesparbetrieb	Leuchtet, wenn sich das Gerät im Energiesparbetrieb befindet. Zum Beenden des Energiesparzustands diese Taste betätigen.
4	AC-Löschtaste	Bei diesem Gerät ohne Funktion
5	Unterbrechungstaste	Bei diesem Gerät ohne Funktion
6	Stopp	Zum Abbrechen des laufenden Auftrags oder Vorgangs
7	Start	Zum Starten des Druckvorgangs
8	 2 3 Ziffernblock 4 5 6 7 8 9 * 0 # 	Zur Eingabe von Kennwörtern und anderen numerischen Werten
9	C Löschtaste	Zum Löschen der eingegebenen Ziffer; diese Taste ist ggf. bei entsprechender Anweisung durch eine Display-Meldung zu drücken.
10	Anmelde-/Abmeldetaste	Zum Aufrufen des Verwaltungsmodus
11	Gerätestatustaste	Zum Einsehen der Gerätestatusanzeige, der Zählerstände und des Verbrauchsmaterialvorrats und zum Drucken von Berichten
12	Überprüfungstaste	Bei diesem Gerät ohne Funktion
13	Auftragsstatustaste	Zum Einsehen des Verarbeitungsstatus von Aufträgen
14	Helligkeitsregler	Zum Einstellen der Bildschirmhelligkeit
15	Auftragsspeicheranzeige	Bei diesem Gerät ohne Funktion
16	i← Onlineanzeige	Leuchtet, wenn eine Datenübertragung vom oder zum Client stattfindet.

Betriebsschalter

Nach Einschalten des Geräts durchläuft dieses eine ca. 5minütige Aufwärmphase. Gerät am Ende des Tages oder bei längeren Betriebspausen ausschalten. Zudem empfiehlt es sich, die Energiesparfunktion zu verwenden. Im Energiesparbetrieb verbraucht das Gerät weniger Strom.



Zur Energiesparfunktion siehe Abschnitt "Energiesparbetrieb"

Einschalten

Das Gerät wird folgendermaßen eingeschaltet:



Schalterklappe öffnen.
 Betriebsschalter drücken (Position []).



HINWEIS: Während der Aufwärmphase wird die Meldung "Bitte warten..." eingeblendet. Das Gerät ist noch nicht betriebsbereit.



Ausschalten

Folgendermaßen vorgehen:





1

 Vor dem Ausschalten müssen alle Druckaufträge abgeschlossen sein. Ferner darf die **<Online>**-Anzeige nicht leuchten.

ACHTUNG: Wenn das Gerät während eines Druckauftrags ausgeschaltet wird, gehen alle verarbeiteten Daten verloren.

ACHTUNG: Gerät nie ausschalten, während Übertragungs- oder Druckvorgänge laufen.

2. Betriebsschalter drücken (Position [也]).



ACHTUNG: Nach dem Umlegen des Betriebsschalters wird der Ausschaltvorgang im Gerät fortgesetzt. Netzkabel daher nicht sofort aus der Steckdose ziehen.

HINWEIS: Wenn das Gerät ausgeschaltet wurde, darf es erst nach zehn Sekunden wieder eingeschaltet werden.

Schutzschalter

Dieses Gerät verfügt über einen Schutzschalter. Der Schutzschalter ist normalerweise in der eingeschalteten ("I") Position (siehe Abb.).



Wird die Stromversorgung des Geräts unterbrochen, springt der Schutzschalter in die Position **Aus** (**O**).

HINWEIS: Befindet sich der Schutzschalter in der Position **Aus** (**O**), Xerox-Kundendienst verständigen.



Energiesparbetrieb



Das Gerät schaltet automatisch auf reduzierten Betrieb um, wenn es über einen vorgegebenen Zeitraum inaktiv ist. Das Gerät läuft im reduzierten Betrieb, bis ein Vorgang durchgeführt wird oder ein zweites Zeitintervall abgelaufen ist. Bleibt das Gerät während des zweiten Zeitintervalls weiterhin inaktiv, wird der Ruhezustand aktiviert.

Um das Gerät wieder zu verwenden, die Taste "Energiesparbetrieb" drücken. Die Taste hört auf zu leuchten, und auf dem Steuerpult wird die Standardanzeige angezeigt.



WICHTIG: Die Aufwärmzeit aus dem reduzierten Betrieb oder Ruhezustand beträgt etwa 45 Sekunden.

Dokumentation

Zum Lieferumfang des Geräts gehören folgende Handbücher:

- Benutzerhandbuch: In diesem Handbuch werden die einzelnen Schritte f
 ür Druckauftr
 äge, das Beseitigen von Materialstaus, Wartungsma
 ßnahmen und Sicherheitsinformationen beschrieben.
- Systemhandbuch (nur auf Englisch verfügbar): richtet sich an Systemadministratoren und enthält Informationen über Einstellungen und Netzwerkumgebung.
- DocuSP-Dokumentation: Die DocuSP-Dokumentation im DocuSP-Medienpaket enthält Informationen zu Installation und Verwendung des DocuSP-Controllers.

Aktuelle Informationen

Die neuesten Ergänzungen der Dokumentation und Informationen zum Produkt sind unter <u>www.xerox.com</u> zu finden.

- Auf dieser Webseite die Modellnummer (4110 oder 4595 in das Suchfeld eingeben und auf Suchen klicken.
- Auf den Link <u>Support & Treiber</u> klicken und f
 ür das Ger
 ätemodell relevante Seiten
 über die Suchoptionen suchen.

Ein regelmäßiger Besuch der Xerox-Website wird empfohlen, da hier Informationen zum Gerät stets aktualisiert werden.

2. Grundfunktionen

Drucken

Es gibt drei Möglichkeiten zum Weiterleiten von Aufträgen zum DocuSP-Controller zum Drucken:

- Von einer Anwendung auf einem Computer, mithilfe eines PCL- bzw. PostScript-Druckertreibers
- Über das Internet mithilfe eines Webbrowsers
- Import am DocuSP-Controller

Die DocuSP-Druckertreiber (PS und PCL) ermöglichen das Drucken folgender Auftragsarten:

- Normaldruck: Auftrag senden und drucken
- Speicherauftrag: Auftrag auf dem Controller speichern, ohne ihn zu drucken
- Hintergrundformularerstellung: Erstellung eines Vordrucks

Zum Senden eines Druckauftrags vom Computer aus wie im Folgenden erläutert vorgehen.



HINWEIS: Die angezeigten Dialogfelder sind abhängig von der verwendeten Anwendungssoftware. Genaue Informationen siehe Dokumentation der Anwendung.



- 1. Im Menü Datei die Option Drucken auswählen.
- 2. Falls erforderlich, den gewünschten Drucker auswählen und auf **Eigenschaften** klicken.
- 3. Die gewünschten Einstellungen vornehmen.

		Seitenaufgruck:	
Normal	Engleking	1-seitig	12
Malgrialformal:		Helten.	-
A4 (210 x 297 mm)	▼ Zoom	Aus 💌	I¥ Somen
Ausgabetomat:	100 2	Lochen	@ 2.Loch
Wie Materialformat	-	Aus 💌	C 3 Loch
Scheltbildausichtung	Auflage:	Heften/Lochen für gemindnite	Fottiele.
1 10010010		Falzeg	
		Ausgabeziet	
1		Hauptausgabefach	
Sector Se		⊻ensatzaungabe	
	-	Aus	2
	h.		
A	h	Aultragsgroße.	
A		Auftragsgroße.	2
		Auftragsgroße.	
X 1.2.3	12.3	Aultragsgrotie.	<u>l</u> Bearbejten.

- 4. Auf OK klicken.
- Nach dem Vornehmen der Einstellungen im Eigenschaftenfenster im Dialogfeld Drucken auf OK klicken. Der Auftrag wird an den DocuSP-Controller gesendet, wo er gedruckt, gespeichert oder angehalten wird.
- 6. Am DocuSP-Controller können die Druckeinstellungen des Auftrags modifiziert und der Auftrag zum Drucken freigegeben werden.

Druckauftrag abbrechen

Zum Abbrechen eines laufenden Druckauftrags wie nachfolgend beschrieben vorgehen:



1. Auf dem Berührungsbildschirm **Stopp** antippen oder auf dem Steuerpult die Taste **Stopp** drücken.



2. Auf der Anzeige wird die Schaltfläche Löschen eingeblendet.

	Schließ
autone · 1/2	Lösch
Seiten : 3/3	
Vorlagen : (A4 [])	
] ^4 □ 100% Sortiert	Start

Die Schaltfläche **Löschen** antippen, um den Auftrag zu stoppen.

3. Erscheint die in Schritt 2. dargestellte Anzeige nicht, Taste **Auftragsstatus** auf dem Steuerpult drücken.



4. Auf der Auftragsstatusanzeige den Auftrag auswählen, der abgebrochen werden soll, und die Taste **Stopp** drücken.

3. Druckmaterial

Hinweise zum Druckmaterial

Materialart

Format und Ausrichtung des Druckmaterials werden vom Gerät automatisch erkannt. Die Druckmaterialart muss jedoch angegeben werden. Normalerweise ist als Druckmaterialart für jeden Behälter Normalpapier eingestellt. Wird Material einer anderen Art eingelegt, muss diese Einstellung entsprechend geändert werden. Bis zu fünf Materialsorten können als benutzerdefiniertes Material eingerichtet werden.

Automatische Formaterkennung

Standardformate in den Behältern 3, 4, 6 und 7 werden nach dem Einlegen des Druckmaterials automatisch erkannt.

HINWEIS: Behälter 1 und 2 sind für Format A4 vorkonfiguriert, so dass A4 automatisch erkannt wird.

Die Druckmaterialart muss jedoch angegeben werden. Normalerweise ist für jeden Behälter als Standardmaterialart Normalpapier eingestellt. Wird Material einer anderen Art eingelegt, muss diese Einstellung entsprechend geändert werden. Bis zu fünf Materialsorten können als benutzerdefiniertes Material eingerichtet werden.

Auto-Behälterwahl

Wenn die folgenden Bedingungen beide erfüllt werden, wird automatisch ein Behälter mit Material, das dem Format und der Ausrichtung der Vorlage entspricht, ausgewählt:

- Es wird ein PCL-Druckertreiber verwendet.
- Auf dem Register "Material/Ausgabe" wird "Behälter" ausgewählt.

Diese Funktion wird als Auto-Behälterwahl bezeichnet.

HINWEIS: Die Zusatzzufuhr (Behälter 5) kann nicht für die Auto-Behälterwahl verwendet werden.

Automatischer Behälterwechsel

Ist ein Behälter leer, wird automatisch auf einen anderen Behälter mit Druckmaterial des gleichen Formats, Gewichts und der gleichen Art und Ausrichtung (SSZ oder LSZ) umgeschaltet.

Material in die Behälter 1 und 2 einlegen

Folgendermaßen vorgehen:

HINWEIS: Wenn das Druckmaterial im Gerät während eines Druckvorgangs ausgeht, wird eine Meldung angezeigt. Nach den Anweisungen am Display Druckmaterial in die betreffenden Behälter einlegen. Danach wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt.



1. Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.



2. Material mit der zu bedruckenden Seite nach oben einlegen, sodass es an der Behälterwand anliegt.





WICHTIG: Die maximale Füllhöhe darf nicht überstiegen werden.

3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag einschieben.

Material in die Behälter 3 und 4 einlegen

Folgendermaßen vorgehen:

HINWEIS: Wenn das Druckmaterial während eines Druckvorgangs ausgeht, wird eine Meldung angezeigt. Druckmaterial wie am Steuerpult erläutert einlegen. Der Druckvorgang wird automatisch wieder aufgenommen, sobald Druckmaterial nachgelegt wurde.



1. Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.



- 2. Im Behälter vorhandenes Druckmaterial herausnehmen.
- 3. Materialführungen auf das gewünschte Papierformat einstellen.



4. Material mit der zu bedruckenden Seite nach oben einlegen, sodass es an der Behälterwand anliegt.



- 5. Die seitlichen Materialführungen so einstellen, dass sie die Ränder des Materials berühren.
 - a. Die Materialführungen des Behälters müssen einrasten.
 - b. Die Materialführungen müssen auf das eingelegte Material eingestellt sein.

WICHTIG: Die maximale Füllhöhe darf nicht überstiegen werden.

6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag einschieben.

Material in die Zusatzzufuhr einlegen

Wenn für Druckaufträge nicht das in den Behältern eingelegte Material verwendet werden soll, steht Behälter 5, die Zusatzzufuhr, zur Verfügung.

Material in die Zusatzzufuhr einlegen:



1. Zusatzzufuhr öffnen.



HINWEIS: Gegebenenfalls Erweiterung herausziehen.

2. Materialführungen in der Mitte anfassen und auf das gewünschte Format einstellen.



3. Material mit der zu bedruckenden Seite nach oben an der Führung entlang bis zum Anschlag einschieben.





WICHTIG: Die maximale Füllhöhe darf nicht überstiegen werden. Immer nur Papier eines Formats einlegen.

- 4. Bei Verwendung eines Sonderformats die Materialführungen entsprechend einstellen.
- 5. Druckauftrag fertig stellen.

Material in die Behälter 6 und 7 einlegen

Folgendermaßen vorgehen:

HINWEIS: Wenn das Druckmaterial während eines Druckvorgangs ausgeht, wird eine Meldung angezeigt. Druckmaterial wie am Steuerpult erläutert einlegen. Der Druckvorgang wird automatisch wieder aufgenommen, sobald Druckmaterial nachgelegt wurde.



1. Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.



2. Materialstapel beim Einlegen an der linken Behälterwand ausrichten, wobei die zu bedruckende Seite oben liegen muss.



WICHTIG: Die maximale Füllhöhe darf nicht überstiegen werden.

3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag einschieben.

Material in den Großraumbehälter für Überformate einlegen



1. Behälter bis zum Anschlag herausziehen.

ACHTUNG: Den Materialbehälter langsam herausziehen.

 Lasche an der Materialführung (A) herunterdrücken und Führung auf das gewünschte Format einstellen. Lasche an der Materialführung (B) herunterdrücken und Führung auf das gewünschte Format einstellen.



3. Blätter vor dem Einlegen auffächern. Material mit der zu bedruckenden Seite nach oben einlegen und an der rechten vorderen Ecke des Behälters wie in der folgenden Abbildung gezeigt ausrichten.



HINWEIS: Material nur bis zur Füllhöhenmarkierung einlegen. Andernfalls kann es zu Störungen oder Materialstaus kommen. Vorgelochtes Material so einlegen, dass die Löcher nach rechts zeigen. Registerblätter so einlegen, dass die Register nach links zeigen.

4. Beide Materialführungen so einstellen, dass sie Stapelkanten leicht berühren.

HINWEIS: Materialführungen dem Format entsprechend einstellen. Wenn die Materialführungen nicht korrekt eingestellt sind, kann es zu Fehleinzügen bzw. Papierstaus kommen.

!

VORSICHT: Für die Verarbeitung von Druckmaterialien mit einem Gewicht über 256 g/m² die beiden Schalter für das Materialgewicht in die Position "257-300 g/m²" drücken. Andernfalls kann es zu Materialstaus kommen.

5. Die beiden Schalter für das Materialgewicht in die richtige Position schieben.



6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

HINWEIS: Durch das Schließen des Behälters werden die Papierführungen automatisch dem Format des eingelegten Materials entsprechend eingestellt.



Material in Behälter 8 (Zuschießeinheit) einlegen

Zum Einlegen von Material in die Zuschießeinheit (Behälter 8) wie folgt vorgehen:

WICHTIG: Die Zuschießeinheit wird für Registermaterial, Trennblätter und Deckblätter verwendet. Material aus diesem Behälter kann nicht bedruckt werden.



1. Papierführungen in der Mitte anfassen und auf das gewünschte Format einstellen.



2. Material so in den Behälter einlegen, dass die untere Stapelkante an der vorderen Behälterwand anliegt.



Registerblätter in die Behälter 3, 4, 5 und 8 einlegen

Einzelne Registerblätter in umgekehrter Reihenfolge so einlegen, dass das höchste Register an der rechten vorderen Ecke des Behälters anliegt. Siehe nachstehende Abbildung.



Registerblätter in die Zusatzzufuhr einlegen

Einzelne gerade Registerblätter so einlegen, dass das höchste Register an der linken vorderen Ecke der Zusatzzufuhr anliegt. Siehe nachstehende Abbildung.



Registermaterial einlegen



Registermaterial in die Zusatzzufuhr einlegen



1. Zusatzzufuhr öffnen.



HINWEIS: Falls erforderlich, die Zufuhrerweiterung ausziehen. Diese kann auf zwei Größen ausgezogen werden. Die Erweiterung vorsichtig ausziehen.

2. Papierführungen in der Mitte anfassen und auf das gewünschte Format einstellen.



3. Registermaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der Unterkante zum Einzug weisend einlegen. Material vorsichtig an der Materialführung entlang ganz einschieben.



Registermaterial in Behälter 8 (Zuschießeinheit) einlegen



1. Papierführungen in der Mitte anfassen und auf das gewünschte Format einstellen.



2. Vorgedrucktes Material so einlegen, dass die bedruckte Seite nach oben und das Register zum Einzug weist.



4. Wartung

Das Benutzerhandbuch enthält ausführliche Informationen über das Auswechseln von bzw. den Umgang mit folgenden Verbrauchsmaterialien:

- Tonermodul
- Tonersammelbehälter
- Heftklammermagazin
- Heftklammermagazin des Booklet Maker
- Locherabfallbehälter
- Heftabfallbehälter

Verbrauchsmaterial

Artikel	Artikelnummer	Liefereinheit	Ungefähre Kapazität
Tonermodul	6R01237	1 Einheit pro Karton	81.000 Seiten
Tonersammelbehälter	8R13036	1 Einheit pro Karton	210.000 Seiten
Heftklammermagazin für 100 Blatt (inkl. Heftabfallbehälter)	8R13029	4 Magazine pro Karton und 1 Heftabfallbehälter	5000 Heftklammern
Nachfüllpackungen für Heftklammermagazin im Booklet Maker	8R12925	4 pro Karton	5000 Heftklammern je Packung

HINWEIS: Kunden, die einen Metered Price Plan-Vertrag abgeschlossen haben, erhalten Ersatztoner automatisch per Post (über das Metered Supplies Automatic Replenishment Program). Bei Fragen/Problemen bitte die Xerox-Website zu Rate ziehen: www.xerox.com.

Austauschmodule

Artikel	Nachbestell-Nr.	Ausdrucke/Einheit
Tonersammelbehälter	8R13036	210.000 Seiten

Zum Bestellen neuer Tonersammelbehälter siehe Xerox-Website: www.xerox.com



WICHTIG: Bei der Bestellung von Verbrauchsmaterialien bitte die Seriennummer des Geräts und die Kundennummer angeben.

5. Fehlerbeseitigung

In diesem Kapitel werden verschiedene Möglichkeiten der Fehlerbeseitigung beschrieben. Entsprechende Anleitungen werden am Steuerpult angezeigt oder können dem Benutzerhandbuch entnommen werden.

Verfahrensweise zur Fehlerbeseitigung

Fehler zunächst identifizieren. Dazu gibt es verschiedene Verfahrensweisen. Ist der Fehler identifiziert, die wahrscheinliche Fehlerursache ermitteln und Fehler nach dem beschriebenen Verfahren beseitigen.

- Bei Auftreten eines Fehlers zunächst die Meldungen und animierten Grafiken auf der Anzeige beachten. Schritte zur Fehlerbeseitigung befolgen.
- Lässt sich der Fehler nicht beheben, Systemadministrator verständigen.

Probleme mit der Bildqualität

Bei Problemen mit der Ausgabequalität die folgenden Hinweise beachten. Lässt sich das Problem damit nicht beseitigen, Systemadministrator verständigen.

- Gerät nicht in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers aufstellen.
- Komponenten wie Vorlagenglas und Ausgabefächer regelmäßig reinigen.



Detaillierte Informationen zu Bildqualitätsfehlern sind dem Benutzerhandbuch zu entnehmen.

Materialstaus

Bei Materialstaus wird der Betrieb des Geräts unterbrochen und ein Warnton ausgegeben. Am Display wird eine Meldung angezeigt. Stau nach den angezeigten Anweisungen beseitigen. Reißt das Material, alle Teile entfernen und darauf achten, dass kein Material im Geräteinneren zurückbleibt.

Wird die Meldung erneut angezeigt, ist wahrscheinlich an einer anderen Stelle ein Stau aufgetreten. Stau gemäß den Anweisungen auf der Anzeige beheben.

Nach Beseitigung eines Materialstaus den Druckvorgang mithilfe der Starttaste bzw. durch Antippen der Schaltfläche **Start** neu starten.



HINWEIS: Bei der Beseitigung von Materialstaus stets die Anweisungen auf der Anzeige beachten. Siehe auch Benutzerhandbuch.

6. Betriebssicherheit und andere Hinweise

Diese Kurzanleitung enthält alle wichtigen Bedienungsschritte und Wartungsinformationen, wie Beseitigen von Materialstaus, tägliche Wartungsmaßnahmen, Einstellen verschiedener Optionen und Vorsichtsmaßnahmen.

Zur optimalen Nutzung des Geräts empfiehlt es sich, diese Kurzanleitung aufmerksam durchzulesen. Anleitung anschließend an einem Ort aufbewahren, wo jederzeit darauf zugegriffen werden kann. So können bei Bedarf bestimmte Vorgehensweisen nachgeschlagen oder aufgetretene Probleme mit dem Gerät gelöst werden.

Anweisungen zur Konfiguration der Netzwerkumgebung stehen im Systemhandbuch. Informationen zum Zubehör für den Drucker befinden sich auch im Handbuch für das betreffende Zubehör.

Da das Gerät Fälschungssicherheit bietet, kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass bestimmte Dokumente nicht gedruckt werden können.

Sicherheitshinweise

Dieses Xerox-Gerät und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien und Austauschmodule entsprechen strengen Sicherheitsanforderungen. Gerät und Verbrauchsmaterialien entsprechen den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutznormen. Um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten, müssen die Anweisungen auf den folgenden Seiten beachtet werden.



WICHTIG: Die Sicherheitsprüfungen wurden unter ausschließlicher Verwendung von Xerox-Materialien durchgeführt.

1

ACHTUNG: Änderungen oder Umbauten an diesem Gerät, z. B. der Anschluss externer Geräte oder die Erweiterung um neue Funktionen, die nicht ausdrücklich durch Xerox genehmigt wurden, können zur Ungültigkeit der Sicherheits- und Umweltverträglichkeitszertifizierungen führen. Näheres ist vom autorisierten Händler zu erfahren.

Netzanschluss

Der Anschluss des Geräts an das Stromnetz muss in Übereinstimmung mit den Angaben auf der Datenplakette des Geräts erfolgen. Im Zweifelsfall bitte an den zuständigen Stromversorger wenden.

- Nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel verwenden.
- Das Gerät muss an einen Verzweigungsschaltkreis angeschlossen werden, dessen Kapazität höher ist als die Nennstromstärke und -spannung des Geräts.
 Nennstromstärke und -spannung des Geräts siehe Datenplakette an der Rückseite des Geräts. Muss das Gerät versetzt werden, den Xerox-Servicepartner oder das zuständige autorisierte Kundendienstunternehmen verständigen.
- Das Netzkabel an eine geerdete Steckdose anschließen. Kein Verlängerungskabel verwenden. Im Zweifelsfall einen Elektriker zu Rate ziehen.
- Das Gerät niemals mit einem Netzkabel mit Masseanschlussstecker an eine Netzsteckdose ohne Masseanschluss anschließen.



ACHTUNG: Wenn die Netzsteckdose nicht richtig geerdet ist, besteht Stromschlaggefahr.



ACHTUNG: Das Gerät darf nur an eine einwandfrei geerdete Steckdose angeschlossen werden.

- Bei der Standortwahl darauf achten, dass niemand auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern kann. Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
- Elektrische oder mechanische Sicherheitsschalter und vorrichtungen niemals überbrücken oder deaktivieren.
- Die Lüftungsschlitze frei halten. Sie verhindern eine Überhitzung des Geräts.



ACHTUNG: Keine Gegenstände in die Schlitze oder Öffnungen des Geräts stecken oder fallen lassen. Der Kontakt mit einem spannungsführenden Punkt oder das Kurzschließen eines Bauteils kann zu einem Brand oder einem elektrischen Schlag führen.

Sollte eine der nachstehend beschriebenen Situationen eintreten, unverzüglich das Gerät ausschalten, das Netzkabel von der Steckdose trennen und den Xerox-Servicepartner verständigen.

- Das Gerät gibt einen ungewöhnlichen Geruch ab oder erzeugt ungewöhnliche Geräusche.
- Das Netzkabel ist beschädigt oder die Isolierung durchgescheuert.
- Eine Sicherung ist durchgebrannt, ein Sicherungsautomat oder anderer Schutzschalter hat angesprochen.
- Flüssigkeit ist in das System gelangt.
- Das Gerät wurde Wasser ausgesetzt.
- Ein Teil des Geräts ist beschädigt.

Trennung vom Stromnetz

Zur Trennung des Geräts vom Stromnetz das Netzkabel abziehen. Das Netzkabel ist an der Geräterückseite eingesteckt. Um die Stromversorgung des Geräts ganz zu unterbrechen, den Netzstecker ziehen.



ACHTUNG: Dieses Gerät darf nur an eine einwandfrei geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Lasersicherheit

Dieses Gerät erfüllt IEC60825 für Lasersicherheit.

Dieses Gerät erfüllt die von nationalen und internationalen Behörden festgelegten Leistungsnormen für Lasergeräte und ist als Lasergerät der Klasse 1 eingestuft. Das Gerät emittiert keinerlei gefährliche Laserstrahlung.



VORSICHT: Alle hier nicht beschriebenen Verfahren oder davon abweichende Vorgehensweisen können dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.

Die am Gerät angebrachten Laserwarnaufkleber richten sich an den Kundendiensttechniker. Sie befinden sich auf oder in der Nähe von Abdeckungen, die mit speziellen Werkzeugen entfernt werden müssen. Diese Abdeckungen niemals entfernen. Sie schützen Teile, die nicht vom Benutzer gewartet oder repariert werden können.

Weitere Sicherheitsinformationen über dieses Gerät oder die von Xerox bereitgestellten Verbrauchsmaterialen sind auf der Xerox-Website (www.xerox.com) verfügbar.

+44 (0) 1707 353434

Sicherheitsnormen

Dieses Xerox-Gerät wurde von Underwriters Laboratories Incorporated gemäß der Norm IEC60950-1 (erste Auflage 2001) zertifiziert.

Wartungssicherheit

- Keine Wartungsarbeiten durchführen, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.
- Keine Reinigungssprays verwenden. Nur die speziell f
 ür das System empfohlenen Reinigungsmittel verwenden, da andernfalls schlechte Laufleistung und Sicherheitsrisiken möglich sind.
- Verbrauchsmaterialien und Reiniger nur wie in diesem Dokument beschrieben verwenden. Sämtliche Materialien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Mit Schrauben befestigte Abdeckungen und Schutzeinrichtungen nicht entfernen. Dahinter befinden sich Komponenten, die nicht vom Benutzer gewartet oder repariert werden können.

Keine Wartungsarbeiten durchführen, sofern nicht vom Xerox-Partner dazu aufgefordert wurde, oder sofern die entsprechende Verfahrensweise nicht in der Dokumentation beschrieben ist.

Betriebssicherheit

Das Xerox-Gerät sowie Zubehör und Verbrauchsmaterialien wurden nach strengsten Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Gerät und Verbrauchsmaterialien entsprechen den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutznormen.

Um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten, stets die folgenden Sicherheitsrichtlinien befolgen:

- Nur solche Komponenten und Verbrauchsmaterialien einsetzen, die speziell f
 ür das Ger
 ät entwickelt wurden, da sonst schlechte Laufleistung und Sicherheitsrisiken m
 öglich sind.
- Stets alle am Gerät angebrachten oder in der Dokumentation zum Gerät enthaltenen Warnungen und Anweisungen befolgen.
- Gerät nur in gut belüfteten Räumen aufstellen, in denen genügend Platz für Wartungs- und Reparaturarbeiten vorhanden ist.
- Gerät nur auf einer ebenen und stabilen Oberfläche aufstellen (nicht auf dickem Teppich), die sein Gewicht tragen kann.
- Gerät nicht verschieben. Dadurch könnte der Teppich oder Bodenbelag beschädigt werden.
- Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle aufstellen.
- Gerät nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Gerät nicht im Luftzug einer Klimaanlage aufstellen.
- Keine Behälter mit Flüssigkeiten auf dem Gerät abstellen.
- Lüftungsschlitze und Öffnungen des Geräts nicht verdecken.
- Elektrische oder mechanische Verriegelungen niemals überbrücken.



ACHTUNG: Arbeiten in Bereichen, die mit einem Warnsymbol gekennzeichnet sind, sind mit größter Vorsicht auszuführen. Diese Bereiche können sehr heiß sein und dürfen nicht berührt werden.

Weitere Sicherheitsinformationen über dieses Gerät oder die Verbrauchsmaterialen sind über den Xerox-Partner erhältlich.

Ozonsicherheit

Dieses Gerät produziert bei Normalbetrieb Ozon. Ozon ist schwerer als Luft; die freigesetzte Menge ist abhängig vom Druckvolumen. Die in der Installationsanleitung angegebenen Betriebsbedingungen müssen eingehalten werden, damit die Ozonemission die zulässigen Grenzwerte nicht übersteigt.

Hochfrequenzenergie

Dieses Gerät wurde geprüft und gemäß den Bestimmungen für ein digitales Gerät der Klasse A in Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen (US Federal Communications Commission), Teil 15, für zulässig befunden. Diese Bestimmungen sollen bei der Installation in einer gewerblichen Umgebung einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen und bei nicht vorschriftsgemäßer Installation und Nutzung Störungen des Radioempfangs verursachen. Der Betrieb dieses Geräts im privaten Wohnbereich verursacht mit hoher Wahrscheinlichkeit Störungen des Radioempfangs, die der Anwender auf eigene Kosten beheben muss.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von der Xerox Corporation genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Anwender nicht mehr zum Betrieb des Geräts berechtigt ist.



ACHTUNG: Zur Einhaltung der EU-Richtlinie 89/336/EWG ist die Verwendung abgeschirmter Kabel erforderlich.

Regulatorische Informationen bezüglich RFID

Dieses Gerät erzeugt unter Verwendung eines Induktionsschleifensystems zur Frequenzidentifizierung (RFID) eine Frequenz von 13,56 MHz. Das System ist in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 1999/5/EC und den jeweils geltenden Gesetzen und Bestimmungen zertifiziert.

Zertifizierung für Kleinspannungsgeräte

Dieses Xerox-Gerät entspricht zahlreichen Sicherheitsrichtlinien. Alle Systemanschlüsse erfüllen die Anforderungen von SELV-Schaltkreisen (Safety Extra Low Voltage = Schutzkleinspannung) für den Anschluss von externen Geräten und Netzwerken. Externes Zubehör und Zubehör von Drittanbietern, das an das Gerät angeschlossen wird, muss die genannten Anforderungen erfüllen. Alle Module, die externe Anschlüsse erfordern, müssen entsprechend der Installationsanleitung installiert werden.

Sicherheitszertifizierung

CE	Durch die Kennzeichnung dieses Geräts mit dem CE-Zeichen garantiert Xerox die Einhaltung folgender geltender EU- Richtlinien:
Januar 1995:	EU-Richtlinie 73/23/EWG ergänzt durch EU-Richtlinie 93/68/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.
Januar 1996:	EU-Richtlinie 89/336/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.
März 1999:	EU-Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.
	Der vollständige Text dieser Erklärung einschließlich der Definition der entsprechenden Richtlinien sowie der jeweiligen Standards ist über den Xerox-Partner oder unter folgender Adresse erhältlich:
	Environment, Health and Safety Xerox Bessemer Road Welwyn Garden City Herts AL7 1BU England Telefon: +44 (0) 1707 353434
	ACHTUNG: Dieses Gerät wurde nach strengen Sicherheitsrichtlinien und Vorschriften zu Funkfrequenzstörungen



hergestellt und getestet. Änderungen oder Umbauten an diesem Gerät, z. B. der Anschluss externer Geräte oder die Erweiterung um neue Funktionen, die nicht ausdrücklich von Xerox genehmigt wurden, können zum Verlust der Betriebsgenehmigung führen. Eine Liste der genehmigten Zubehörteile ist über den Xerox-Partner erhältlich.



ACHTUNG: Um eine fehlerfreie Funktion dieses Geräts in der Nähe von ISM-Geräten (Hochfrequenzgeräte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und ähnliche Zwecke) zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Störstrahlung dieser Geräte reduziert oder auf andere Weise begrenzt wird.



ACHTUNG: Dies ist ein Gerät der Grenzwertklasse A. Der Einsatz dieses Systems in Wohngebieten kann Frequenzstörungen hervorrufen, deren Beseitigung in jedem Fall dem Benutzer obliegt.



ACHTUNG: Gemäß der EU-Richtlinie 89/336/EWG müssen für dieses Gerät abgeschirmte Kabel verwendet werden.

Die Vervielfältigung bzw. das Drucken bestimmter Dokumente ist in manchen Ländern gesetzeswidrig und kann mit Geld- oder Gefängnisstrafen geahndet werden. Je nach Land kann dies für folgende Dokumente gelten:

- Geldscheine
- Banknoten und Schecks
- Bank- und Staatsanleihen und Wertpapiere
- Reisepässe und Ausweise
- Urheberrechtlich geschütztes Material oder Markenzeichen, sofern nicht die Erlaubnis des Inhabers eingeholt wurde
- Briefmarken und andere begebbare Wertpapiere

Diese Liste ist nicht vollständig, und es wird keine Haftung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit übernommen. Im Zweifelsfall einen Rechtsanwalt zu Rate ziehen.

Energy Star



Als ENERGY STAR-Partner hat die Xerox Corporation dieses Gerät als konform mit den ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeffizienz eingestuft.

ENERGY STAR und ENERGY STAR MARK sind in den USA eingetragene Marken.

Das ENERGY STAR-Programm entstand in Zusammenarbeit der Regierungen der USA, Japans und der EU sowie Herstellern von Bürogeräten und soll die Entwicklung stromsparender Kopierer, Drucker, Faxgeräte, Multifunktionsgeräte, Computer und Bildschirme fördern.

Mit dem ENERGY STAR gekennzeichnete Xerox-Geräte sind werkseitig so eingestellt, dass sie nach einer bestimmten Zeit in einen Energiesparzustand schalten oder sich ganz ausschalten. Detaillierte Informationen zum Energiesparmodus sind dem Systemhandbuch zu entnehmen.

Recycling und Entsorgung des Geräts

	Bei der Entsorgung des Xerox-Geräts ist zu beachten, dass es Blei, Quecksilber, Perchlorat und andere Stoffe enthalten kann, deren Entsorgung u. U. Umweltschutzbestimmungen unterliegt. Der Blei- und Perchloratgehalt entspricht bei Markteinführung des Geräts den einschlägigen internationalen Bestimmungen.
Perchlorathaltiges Material	Dieses Gerät kann perchlorathaltige Bestandteile etwa in Form von Batterien enthalten. Für die Entsorgung gelten u. U. besondere Auflagen.
	Ist das Gerät nicht Teil des Xerox-Programms, müssen bei dessen Entsorgung die örtlichen Bestimmungen in Erfahrung gebracht und erfüllt werden.

Europäische Union



Dieses Symbol auf dem Gerät bedeutet, dass das Gerät in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgt werden muss.

Elektrische und elektronische Altgeräte müssen gemäß europäischer Vorschriften entsorgt werden.

Vor der Entsorgung von Geräten beim örtlichen Xerox-Händler erkundigen, ob das Gerät eventuell zurückgenommen wird.

Andere Länder

Bei der städtischen Müllabfuhr erkundigen, wie das Gerät entsorgt werden muss.